

EASY – Des Komponente B

Überarbeitet am: 07.02.05

Druckdatum : 02.12.2013

**1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****Handelsname****EASY – Des****Komponente B****Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

zur Synthese

**Firmenbezeichnung**

SILCON CHEMIE GmbH

Borsigring 10

31319 Sehnde

Telefon-Nr. : +49 (0)5138 1066

**Auskunft zum Stoff/Zubereitung**

Geschäftsleitung

Telefon: +49(0)5138 1066

**Notrufnummer / Beratungsstelle**

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen

Tel.: +49 (0)551 / 19240 (GIZ Nord)

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****2.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)**

	<b>% Bereich</b>	<b>Symbol</b>	<b>R-Sätze</b>	<b>CAS</b>	<b>EINECS, ELINCS</b>
Chlorsaures Natrium, wässrige Lösung	< 5 %	entfällt	-----	7758-19-2	2318366

**3. Mögliche Gefahren****Gefahrenbezeichnung**

-----

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Leichte Reizung bei Augenkontakt möglich.

Bei Verschlucken größerer Mengen könnten leichte Verdauungsstörungen möglich sein.

**Klassifizierungssystem**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**Zusätzliche Angaben**

Eingetrocknetes Produkt wirkt brandfördernd

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Allgemeine Hinweise**

Mit dem Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

**4.2 Nach Einatmen**

-----

#### 4.3 Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

#### 4.4 Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und ggfs. Arzt konsultieren.

#### 4.5 Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen herbeiführen, ggfs. Arzt hinzuziehen.

#### 4.6 Hinweise für den Arzt

Nach Augenkontakt: Therapie wie bei Reizungen durch Säure.  
Nach Verschlucken von großen Mengen wiederholt warme Kochsalzlg. trinken und erbrechen lassen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Geeignete Löschmittel

Wasser, Schaum

#### 5.2 Ungeeignete Löschmittel

Löschpulver, Kohlendioxid

#### 5.3 Besondere Gefährdung durch die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Eingetrocknetes Produkt wirkt brandfördernd. Kontakt mit folgenden Stoffen kann brandfördernd wirken: brennbare Stoffe. Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Sauerstoff, Chlordioxid. Freisetzung von Sauerstoff kann brandfördernd wirken. Chlordioxid darf nicht eingeatmet werden.

#### 5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Vollschutzanzug (bezieht sich nur auf große Mengen)

#### 5.5 Sonstige Hinweise

Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Arbeitsschutzkleidung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen, nur von großen Mengen, in Kanalisation, Gruben oder Keller verhindern.

#### 6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit reichlich Wasser wegspülen.  
Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwendung geben.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Durchgetränkte Kleidung wechseln. Belüftung am Arbeitsplatz empfehlenswert. Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht gasdicht verschließen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Produkt niemals eintrocknen lassen. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen!

**7.2 Lagerräume und Behälter**

An einem kühlen Ort lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten. Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten. Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.  
Geeignetes Material: VA-Stahl (passiviert); Polyethylen; Polyvinylchlorid; Polypropylen; Glas; Keramik

**7.3 Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Säuren lagern. Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren. Nicht zusammen lagern mit Metallsalzen (Zersetzungsgefahr). Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****8.1 Bestandteile mit Arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten****8.2 Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**8.3 Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und am Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosole nicht einatmen.

**8.4 Atemschutz****8.5 Handschutz**

Schutzhandschuhe. Handschuhmaterial: Naturlatex; Nitrilkautschuk  
Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhs ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**8.6 Augenschutz****8.7 Körperschutz**

Dichtschließende Schutzbrille  
Normale Arbeitsschutzkleidung.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Form :</b>	flüssig
<b>Farbe :</b>	farblos
<b>Geruch :</b>	gering chlorartig
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	ca. 100 °C, wässrige Lösung
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	-1°C
<b>Flammpunkt :</b>	nicht anwendbar
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	nicht anwendbar
<b>Selbstentzündungstemperatur :</b>	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen
<b>Explosionsgefahr :</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht anwendbar
<b>Dampfdruck mbar (20°C):</b>	nicht bestimmt
<b>Dichte bei 20°C:</b>	1 gr/cm <sup>3</sup>
<b>Schüttdichte g/ml:</b>	nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser :</b>	mischbar
<b>Löslich in Lösemitteln:</b>	nicht bestimmt
<b>pH-Wert (20°C):</b>	8,8 (direkt)
<b>pH-Wert : 1 %ig</b>	7 (neutral)
<b>n-Oktanol/Wasser-Verteilungs-Koeffizient (log Pow):</b>	keine Daten vorhanden
<b>Viskosität mPas:</b>	keine Daten vorhanden
<b>Dampfdichte :</b>	keine Daten vorhanden

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1 Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Brennbare Materialien (Holz, Papier, Textilien)

können durch eingetrocknete Lösung leicht entflammbar sein. Zu vermeiden: Hitze, Flammen, Funken

**10.2 Zu vermeidende Stoffe**

Verunreinigungen; von brennbaren Stoffen fernhalten; Reduktionsmittel; Säuren; Metallsalze; schwefelhaltige Substanzen

**10.3 Gefährliche Reaktionen**

Reagiert mit Säuren unter Bildung von Chlordioxid (ClO<sub>2</sub>)

**10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

giftige Gase/Dämpfe; Chlordioxid

**11. Angaben zur Toxikologie**

**11.1 Akute Toxizität Einstufungsrelevante LD/LC<sub>50</sub>-Werte-7758-19-2 Natriumchlorit**

11.1.1 Akute orale Toxizität	LD <sub>50</sub>	1136 mg/kg (Ratte) ( bezogen auf reine
11.1.2 Akute dermale Toxizität	LD <sub>50</sub>	> 2000 mg/kg (Kaninchen) Ware)
11.1.3 Akute inhalative Toxizität	LC <sub>50</sub> /4h OECD 403	0,75 mg/l (Ratte)

**Primäre Reizwirkung**

**an der Haut:** Keine nennenswerte Hautreizung bei kurzer einmaliger Exposition.

**am Auge:** Leichte Reizung möglich

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Zusätzliche toxische Hinweise:** Bei Verschlucken sind leichte Verdauungsprobleme möglich.

**12. Angaben zur Ökologie**

**Verhalten in Umweltkompartimenten:**

**Komponente:** Hydrolyse in Wasser

**Ökotoxische Wirkungen:**

**Akute Toxizität – 7758-19-2 Natriumchlorit**

LC<sub>50</sub> (96 h) > 500 mg/l (Brachydanio rerio)( nur bei reiner Ware)

**Sonstige Hinweise:**

**AOX-Hinweis:** Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse: 1 schwach wassergefährdend (nur in großen Mengen)

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Produkt**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**13.2 Abfallschlüsselnummer-Europäischer Katalog**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**13.3 Ungereinigte Verpackungen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

**14. Angaben zum Transport**

**Straßen/Schienentransport ADR/RID/GGVSE**

ADR/RID-GGVSE Klasse:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Verpackungsgruppe:	
Klassifizierungscode:	
UN-Nr.:	
Gefahrenzettel:	
Bezeichnung des Gutes:	

**Beförderung mit Seeschiffen GGVSee/IMDG-Code**

Klasse/Verpackungsgruppe	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nr.:	
EmS-Nr. :	
Marine Pollutant	
Gefahrauslöser:	

**Beförderung mit Flugzeugen IATA**

Klasse:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Verpackungsgruppe:	
UN/ID-Nummer:	
Gefahrauslöser:	

**15. Vorschriften****15.1 Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

**15.2 Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse** WGK 1 (nach VwVwS vom 17.05.99) Nur in großen Mengen

**16. Sonstige Angaben**

Bei der Zubereitung handelt es sich um ein Mittel für den gewerblichen Einsatz. Wir setzen deshalb Sachkenntnisse bei der Umsetzung unserer Anwendungshinweise voraus. Weitere Informationen stellen wir gerne zur Verfügung. Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Erkenntnisse und das Erzeugnis im Anlieferzustand, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.